

Amt, Datum, Telefon

700 Eigenbetriebsähn. Einrichtung Umweltbetrieb der Stadt
Bielefeld, 04.03.2019, 51-3859
700.0

Drucksachen-Nr.

8249/2014-2020

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	21.03.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Konzept zur Vermeidung der Vermüllung öffentlicher Flächen in der Stadt Bielefeld hier: „Saubere Innenstadt,,

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Mitte, 07.09.2017, TOP 4.2, Drucksachen-Nr. 5268/2014-2020
Betriebsausschuss Umweltbetrieb, 21.02.2018, TOP 3.2, Drucksachen-Nr. 6215/2014-2020
Betriebsausschuss Umweltbetrieb, 21.03.2018, TOP 3.1 und 3.2, Drucksachen-Nr. 6380 und 6394/2014-2020
Betriebsausschuss Umweltbetrieb, 20.06.2018, TOP 5, Drucksachen-Nr. 6798/2014-2020
Rat der Stadt Bielefeld, 27.09.2018, TOP 4.1, Drucksachen-Nr. 7125/2014-2020
Betriebsausschuss Umweltbetrieb, 10.10.2018, TOP 4.1, Drucksachen-Nr. 7125/2014-2020
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 31.10.2018, TOP 12, Drucksachen-Nr. 7496/2014-2020
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss, 28.11.2018, TOP 4.2, Drucksachen-Nr. 7743/2014-2020
Bezirksvertretung Mitte, 15.11.2018, TOP 5.3, Drucksachen-Nr. 7605/2014-2020
Betriebsausschuss Umweltbetrieb, 21.11.2018, TOP 10 und 23.01.2019, TOP 6, Drucksachen-Nr. 7641/2014-2020
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, 15.01.2019, TOP 9 und 12.02.2019, TOP 5.3, Drucksachen-Nr. 7641/2014-2020
Bezirksvertretung Mitte, 21.02.2019, TOP 10, Drucksachen-Nr. 8075/2014-2020

Sachverhalt:

Am 24.08.2018 beantragte die BfB-Ratsfraktion die Beauftragung der Verwaltung mit der Umsetzung eines umfassenden Konzeptes zur Vermeidung der Vermüllung öffentlicher Flächen durch den Rat der Stadt Bielefeld. Durch Beschluss des Rates vom 27.09.2018 wurde der Antrag an den Betriebsausschuss Umweltbetrieb und den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz verwiesen. In der Sitzung des Betriebsausschusses Umweltbetrieb am 10.10.2018 wurde der vorliegende Antrag der BfB-Ratsfraktion um einen Antrag der CDU-Ratsfraktion zum gleichen Thema ergänzt. Nach erfolgter Beratung und Diskussion wurde der Umweltbetrieb in der Sitzung am 10.10.2018 beauftragt, die bereits bestehenden Maßnahmen in einem Konzept zusammengefasst darzustellen sowie das Konzept um mögliche weitere Maßnahmen zu ergänzen und die Vorschläge mit Kosten zu hinterlegen. Dabei sollten die Inhalte der Anträge und Wortbeiträge Berücksichtigung finden.

Das erarbeitete Konzept wurde sowohl im Betriebsausschuss des Umweltbetriebes als auch im

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 21.11.2018 bzw. 15.01.2019 in erster Lesung behandelt. Eine Beschlussfassung erfolgte am 23.01.2019 im Betriebsausschuss bzw. am 12.02.2019 im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz.

Die bestehenden Maßnahmen (Teil A des Konzeptes) und die Verbesserungsvorschläge der Ziffern 1 bis 5 (Teil B des Konzeptes) wurden wie vorgelegt beschlossen. Lediglich Ziffer 6 (Aufstellen von zusätzlichen Schildern) wurde im Betriebsausschuss des Umweltbetriebes abgelehnt.

Auf Grund des Antrages der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Mitte vom 22.10.2018 und der dazu ergangenen einstimmigen Beschlussfassung vom 15.11.2018 wurde das in den Fachausschüssen beschlossene Konzept mit konkreten Informationen und Maßnahmen bezogen auf den Stadtbezirk Mitte ergänzt und ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt. Die ausschließlich auf den Bezirk bezogenen Ansätze sind farblich (grüne Schrift) kenntlich gemacht.

Damit wird dem Wunsch der Bezirksvertretung nach einem Konzept „Saubere Innenstadt“ einschließlich eines präventiven Ansatzes zur Sensibilisierung für dieses Thema Rechnung getragen.

Der Beschluss der BV Mitte enthielt darüber hinaus die Forderung nach „merkbar höheren Strafen“. Derartige Regelungen sind jedoch nicht bezirksspezifisch, sondern gelten immer für das ganze Stadtgebiet.

Hier ergibt sich folgender Kontext:

Im Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss wurde am 28.11.2018 die Weiterentwicklung des Ordnungs- und Sicherheitskonzeptes der Stadt Bielefeld beschlossen. Zu diesem Zweck wurde eine verwaltungsinterne Projektgruppe eingerichtet, die sich gegenwärtig intensiv mit der Thematik befasst und auch diesen Wunsch der Bezirksvertretung Mitte aufgegriffen hat. Den Ergebnissen und einer Beschlussfassung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses soll hier nicht vorgegriffen werden. Die BV Mitte wird zu gegebener Zeit über die Beratung und Beschlussfassung im Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss informiert.

Anlage 1: Gesamtkonzept

<p>Erste Beigeordnete</p> <p>Anja Ritschel</p>	<p>Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.</p>
---	---